

TECHNISCHES MERKBLATT 03.01.23- ger
WANDFARBEN FÜR INNEN

JUPOL PROFESSIONAL

Innenwand - Farbe für den professionellen Gebrauch
1. Merkmale und Anwendung

JUPOL PROFESSIONAL ist eine auf Wasserdispersionsbasis polymerer Bindemittel hergestellte Innenwandfarbe. Bestens geeignet als dekorativer Schutzanstrich an Wänden und Decken in Wohn- und Gewerbegebäuden, Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern, Hotels, Altenheimen und anderen Objekten wenn keine waschbaren oder nassabriebbeständige Anstriche gefordert werden. Als Untergrund eignen sich sämtliche Feinputze, mit Spachtelmasse geglättete Flächen, Relief-Papiertapeten aber auch Gipskarton-, Faserzement- und Holzspanplatten, unverputzter Beton, u.ä. Möglich ist auch ein Auftragen auf alte gut am Untergrund haftende Dispersionsanstriche und sämtliche gut haftende Dekoputze.

Die Farbe zeichnet sich durch einen extrem geringen Gehalt leicht flüchtiger organischer Lösemittel aus und ist frei von Schwermetallen. Leicht aufzutragen. Der Farbfilm ist gut dampfdurchlässig und trockenabriebbeständig, ein nasses Tuch oder ein nasser Schwamm jedoch weicht den Anstrich auf und beschädigt ihn.

Wird der dekorative Schutzanstrich in Räumen mit hoher relativen Luftfeuchte auf Wände und Decken aufgetragen, ist mit hoher Wahrscheinlichkeit mit Kondenswasser und darauffolgend einem intensiven Schimmelbefall in Ecken, hinter Schränken und anderswo zu rechnen (Küchen, Badezimmer und andere Sanitär-, Wasch- und Aufbewahrungsräume), daher kann dem Anstrich 5 bis 7,5 % (50 bis 75 ml/l) JUBOCID beigemischt werden.

2. Verpackungsarten, Farbtöne

Kunststoffeimer zu 15 l:

- weiß (Farbton 1001)
- 147 Farbtöne aus der Farbkarte FARBEN UND PUTZE – Farbtöne mit der Endziffer 3, 4 und 5 (in den JUMIX Mischstationen an den Verkaufsstellen)
- ein Abtönen bis zu Pastelltönen ist mit DIPI COLOR (bis zu 200 ml pro 15 l weißer Farbe) oder mit DIPI KONZENTRAT (bis zu 100 ml pro 5 l weißer Farbe) möglich.

3. Technische Daten

Dichte (kg/dm ³)		~1,60	
Gehalt von flüchtigen organischen Stoffen (VOC) (g/l)		<1 gemäß EU VOC – Kategorie A/a (ab 01.01.2010): <30	
Trockenzeit T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 % (Stunden)		oberflächentrocken	~3
		weiterverarbeitbar	4 - 6
Klassifizierung gemäß EN 13300 Dampfdurchlässigkeit EN ISO 7783-2	Gemäß EN 13300	Nassabriebbeständigkeit	Nicht beständig
		Deckkraft	Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 9,0 m ² /l
		Glanzgrad	matt
	Dampfdurchlässigkeit EN ISO 7783-2	Koeffizient μ (-) Sd Wert (d = 100 μ m) (m)	<100 <0,01 Klasse I (hohe Dampfdurchlässigkeit)

Hauptbestandteile: Vinylacetat - Bindemittel, feine Kalzit- und Alumosilikatfüllstoffe, Titaniumdioxid, Zellulosedickmittel, Wasser.

4. Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund soll fest, trocken und sauber sein – frei von schlecht haftenden Teilen, Staub, Schalungsölen, Fetten und sonstigem Schmutz. Die Trockenzeit von neuen Putzen und Spachteln beträgt unter normalen Bedingungen (T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 %) mindestens 1 Tag pro 1 mm Schichtdicke, von neuen Betonflächen mindestens 1 Monat. Von bereits gestrichenen Flächen sind sämtliche in Wasser leicht und schnell lösliche Farbanstriche sowie Ölfarben-, Lack- und Emaille Anstriche zu entfernen. Schimmelbefallene Flächen vorab unbedingt desinfizieren.

Vor dem Erstanstrich unbedingt vorgrundieren. Wir empfehlen dazu die wasserverdünnte AKRIL EMULSION (AKRIL EMULSION: Wasser = 1 : 1), für anspruchsvollere und minderwertige Untergründe (minderwertigere Beläge aus Gipskartonplatten, Gipsputze, Faserzementplatten, Holzspanplatten, unverputzte Betonflächen) wasserverdünnten JUKOL (JUKOL : Wasser = 1 : 1). Aufgetragen wird die Grundierung mit einem Maler- oder Maurerpinsel oder einer langflorigen Fell- bzw. Textilmalerwalze oder aber auch im Spritzverfahren. Die Farbe kann unter normalen Bedingungen (T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 %) nach 6 (AKRIL EMULSION) bzw. 12 Stunden (JUKOL) nach der Grundierung aufgetragen werden.

Bei Auffrischungsanstrichen und vor dem Anstrich von Untergründen, die mit einer Dispersions-Spachtelmasse geglättet wurde ist eine Grundierung in der Regel nicht erforderlich.

Der Richt- bzw. Durchschnittsverbrauch (abhängig vom Saugverhalten und der Rauheit des Untergrundes):	
AKRIL EMULSION	90 – 100 g/m ²
oder	
JUKOL	90 – 100 ml/m ²

5. Verarbeitung

Die Farbe vor dem Auftragen lediglich gut durchrühren und bei Bedarf mit max. 10% Wasser auf die der Technik und Auftragsverhältnissen angepasste Konsistenz verdünnen. ACHTUNG! Die Deckkraft der Farbe schwindet schnell mit zunehmendem Verdünnen!

Farbe, die zum Anstrich einer geschlossenen Wandfläche (oder besser aller Flächen, die im selben Farbton gestrichen werden) in einem ausreichend großen Gefäß ausgleichen. Für größere Flächen, bei denen technisch nicht einmal die Menge, die für einen Einschichte – Auftrag ausreicht, mischbar ist, sollten in einem Gefäß mindestens 3 Eimer Farbe untereinander durchgemischt werden. Wenn von dieser ausgemischten Farbe ein Drittel aufgebraucht ist, fügt man neue Farbe hinzu und mischt die Farben gut durch usw. Ein Ausgleichen von weißer, unverdünnter Farbe mit derselben Ansatznummer, ist nicht notwendig.

Jegliche »Korrektur« des Farbtones (Zugabe von Tönungsmitteln, Verdünnen usw.) während des Anstrichs ist nicht erlaubt. Die, für die einzelnen Flächen benötigte Farbmenge, wird aus der Größe der Fläche und den Daten über den Durchschnittsverbrauch ausgerechnet. In besonderen Fällen wird der Verbrauch durch einen Testanstrich ermittelt.

6. Farbauftrag

Der Anstrich erfolgt in zwei Schichten mit einem Zeitabstand von 4 – 6 Stunden (T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 %) mit einer langflorigen Fell- oder Textilmalerrolle (Flurlänge von 18 bis 20 mm mit einem Textilbezug aus verschiedenen Kunstfasern – Polyamid, Dralon, Vestan, Nylon, Perlon oder Polyester), mit einem für Dispersionsfarben geeigneten Malerpinsel oder auch im Spritzverfahren. Beim Auftrag mit einer Malerrolle ein geeignetes Abstreifgitter benutzen.

Die einzelnen Wandflächen ohne Unterbrechung vom äußersten Rand zum anderen streichen. Flächen, die mit einer normalen, langflorigen Malerrolle oder Spritzpistole unzugänglich sind (Ecken, Mulden, enge Leibungen u.ä.), immer als erste streichen und dazu geeignete Pinsel oder den Umständen angepasste kleinere Malerrollen zu Hilfe nehmen

Ein Auftragen ist ausschließlich bei geeigneter Witterung bzw. bei normalen Mikroklima - Verhältnissen möglich: die Luft- und Oberflächentemperatur sollte nicht unter +5 °C und nicht über +35 °C, die relative Luftfeuchte nicht über 80 % liegen.

Der Richt- bzw. Durchschnittsverbrauch bei einem Zweischicht-Auftrag:	
JUPOL PROFESSIONAL	170 – 200 ml/m ² , abhängig vom Saugverhalten und der Rauheit des Untergrundes

7. Werkzeugreinigung, Entsorgung

Das Werkzeug sofort sorgfältig mit Wasser reinigen.

Unverdünntes Restmaterial in gut geschlossenem Gebinde für eventuelle Reparaturen oder späteren Gebrauch aufbewahren. Unbrauchbare flüssige Reste nicht in die Kanalisation, Wasserläufe, Umwelt oder in den Hausmüll entsorgen. Sie werden mit Zement gemischt (es können auch erhärtete Mörtelreste und Sand, Sägespäne beigemischt werden) und erhärtet an eine Baumülledeponie (EAK: 17 09 04) oder Hausmülledeponie (EAK: 08 01 12) abgegeben.

Gereinigte Gebinde können der Wiederverwertung zugeführt werden.

8. Arbeitsschutz

Eine Atemschutzmaske, Schutzbrille oder Gesichtsschutz müssen nur im Spritzverfahren angebracht werden ansonsten sind die allgemein gültigen Arbeitsschutzregeln bei Bau- und Malerarbeiten zu beachten. Besondere Personenschutz-ausrüstung und Maßnahmen zur sicheren Arbeit bei dem Auftragen mit einer Malerrolle oder Pinsel sind nicht erforderlich.

Bei Kontakt der Farbe mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen.

9. Pflege und Auffrischen von gestrichenen Flächen

Gestrichene Flächen erfordern keine besonderen Pflegemaßnahmen. Nichthaftender Staub und sonstiger nichthaftender Schmutz kann abgefegt oder abgesaugt werden.

Flächen, von denen Schmutz und Flecken auf die oben beschriebene Weise nicht zu entfernen sind, mit einem Auffrischungsauftrag in zwei Schichten streichen, so wie im Kapitel »Auftragen« beschrieben. Eine Grundierung ist bei einem Auffrischungsanstrich für gewöhnlich nicht erforderlich.

10. Lagerung, Transportbedingungen und Haltbarkeit

Lagerung und Transport bei einer Temperatur von +5 °C bis +25 °C. Vor direkter Sonne schützen. Außer Reichweite von Kindern lagern. FROSTFREI LAGERN!

Bei einer Lagerung im original verschlossenen und unbeschädigtem Gebinde: mindestens 18 Monate haltbar.

11. Qualitätskontrolle

Die Qualitäts-Eigenschaften des Produktes sind durch interne Herstellungsspezifikationen sowie durch slowenische, europäische und andere Normen festgelegt. Das Erreichen der deklarierten bzw. vorgeschriebenen Qualitätsniveaus ist unter der ständigen Aufsicht des TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München und wird außerdem von dem vor mehreren Jahren eingeführtem System des ganzheitlichen Managements und Qualitätskontrolle ISO9001 gesichert, das eine tägliche Qualitätskontrolle in den eigenen Labors beinhaltet, zeitweise aber auch am Bauinstitut in Ljubljana, am Fraunhofer Institut IPA in Stuttgart und anderen unabhängigen Fachinstituten im In- und Ausland. Bei der Herstellung des Produktes werden strengstens slowenische und europäische Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutznormen beachtet, nachgewiesen mit den ISO 14001 und OHSAS 18001 Zertifizierungen.

12. Sonstige Informationen

Die technischen Hinweise in diesem Prospekt basieren auf unseren Erfahrungen und sollen zum Erreichen optimaler Resultate dienen. Für Schaden, die durch falsch gewählte Produkte, falsches Anwenden oder schlecht ausgeführte Arbeiten verursacht wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung.

Der Farbton kann von dem Abdruck in der Farbkarte oder dem bestätigten Muster abweichen, die gesamte Farbabweichung ΔE_{2000} – gemäß der Norm ISO 7724/1-3 und dem mathematischen Modell CIE DE2000 – beträgt maximal 1,5 für Farbtöne aus der JUB Farbkarte FARBEN UND PUTZE. Prüfungsmaßgebend ist der rechtmäßig getrocknete Farbtönenauftrag auf der Testfläche und der Standardobjekt – Farbton, der im TRC JUB d.o.o. aufbewahrt wird. Die Farbe, die nach anderen Farbkarten erstellt wurde, ist für die verfügbaren JUB Basisfarbtöne und Abtönpasten die bestmögliche Annäherung, daher kann die gesamte Farbtonabweichung von dem erwünschten Farbton auch über den oben genannten Grenzwerten liegen. Die Farbtonabweichung, welche die Folge ungeeigneter Arbeitsbedingungen, einer Materialvorbereitung, die nicht den Hinweisen dieses technischen Merkblattes entspricht, des Nichtbefolgens der Ausgleichsregeln, des Auftragens auf einen nicht entsprechend vorbereiteten, zu saugstarkem oder saugschwachen,

Ustvarjamo barvito ugodje bivanja

zu oder zu wenig grobem, feuchtem Untergrund, kann nicht als Reklamationsbasis dienen.

Dieses technische Merkblatt ergänzt und ersetzt alle vorgehenden Ausgaben, wir behalten uns das Recht auf mögliche folgende Änderungen und Ergänzungen vor.

Zeichen und Ausstellungsdatum:: **TRC-395/10-gaš-tor**, 10.04.2010

JUB kemična industrija d.o.o.
Dol pri Ljubljani 28, 1262 Dol pri Ljubljani, SLOWENIEN
Tel.: (01) 588 41 00 H.Z., (01) 588 42 17 Verkauf, (01) 588 42 18
oder 080/15 56 Beratung
Fax: (01) 588 42 50 Verkauf
e-mail: jub.info@jub.si
Webpage: www.jub.eu



Das Produkt ist hergestellt in einer Unternehmung, die Inhaber folgender Zertifikate ist ISO 9001:2008, ISO 14001:2004, OHSAS 18001:2007